



AUSLOBUNGSRICHTLINIE

Nachwuchspreis der
Thüringer Wohnungswirtschaft



Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Ziele

Herausragende junge Nachwuchskräfte für Ihr Engagement und ihre Arbeit in der Wohnungswirtschaft würdigen.

Attraktivität der Branche und Vielfaltigkeit des Berufsspektrums der Wohnungswirtschaft in die Öffentlichkeit bringen.

Teilnahmeberechtigungen

Bewerben können sich junge Menschen aller Unternehmensbereiche, die sich nicht mehr in Ausbildung befinden, gemeinsam mit ihrem Unternehmen.

Das Unternehmen muss Mitglied des vtw sein.

Zum Zeitpunkt der Einreichung dürfen Bewerber nicht älter als 35 Jahre sein (Stichtag: 30.01.2026).

Für die Bewerbung ist ein Empfehlungsschreiben vom Unternehmen zwingend notwendig.

Mehrere Bewerbungen eines Unternehmens sind möglich.

Turnus

Wird in der Regel alle zwei Jahre im Rahmen des Verbandstages des vtw ausgelobt.

Termine

Auslobung/
Start der Einreichung:
23. Oktober 2025

Ende der Einreichung:
30. Januar 2026

Vorprüfung:
März 2026

Jury-Sitzung:
April 2026

Preisverleihung:
6. Mai 2026

Öffentlichkeitsarbeit

Portrait auf der vtw-
Homepage

Berichte im vtw- und MFA-
Newsletter

Titelbild & Artikel
Verbandszeitschrift
netzwerkWOHNEN

Das Unternehmen des
Gewinners erhält die Fotos
der Preisverleihung und die
Pressemitteilung
zur Nutzung.

Auslober

Verband Thüringer
Wohnungs- und Immobilien-
wirtschaft e.V. (vtw)

Kooperationspartner

Mitteldeutsche Fachakademie
der Immobilienwirtschaft e.V.
(MFA)

Preise

Einkaufsgutschein
im Wert von 500 €

Einzelcoaching
(5 Termine à 90 Minuten)

Einladung zur Preisverleihung
im Rahmen der
Tage der Thüringer Wohn-
ungswirtschaft, inkl. Über-
nachtung im Doppelzimmer
und Verpflegung, mit je einer
Begleitperson für max. 3
Favoriten der Jury.

Ansprechpartnerin

Claudia Vollmann
Referentin
Aus- und Fortbildung

Telefon:
0361 34010-224

E-Mail:
claudia.vollmann@vtw.de



AUSLOBUNGSRICHTLINIE

Nachwuchspreis der Thüringer Wohnungswirtschaft



Die Begründungen sollen sich an den dargestellten Kriterien orientieren und durch konkrete Beispiele aus dem Arbeitsalltag untermauert werden.

Beurteilung

Prämiert wird ein Bewerber. Die Jury entscheidet unter Berücksichtigung aller Gesamtumstände, wer den Wettbewerb gewinnt. Grundlage für die faire und transparente Bewertung sind festgelegte Beurteilungskriterien. Ausgezeichnet werden kann überdurchschnittliches Verhalten, Verhalten mit Vorbildcharakter und beispielhaftes Engagement. Wichtig ist, dass dies durch Beispiele belegt wird. Für die Prämierung ist nicht zwingend entscheidend, dass alle Beurteilungskriterien kumulativ vorliegen. Vielmehr können auch einzelne, besonders herausragende Eigenschaften eine Auszeichnung rechtfertigen. Es kann sowohl ein besonderes projektbezogenes Engagement als auch ein vorbildliches kontinuierliches Verhalten gewürdigt werden.

Die Vorschläge seitens des Unternehmens sind zu begründen.

Kriterien

Zu jedem Kriterium gehören eine kurze Beschreibung und weiterführende Fragen, die dem Bewerber helfen, die Erfahrungen und das Engagement konkret darzustellen.

Kriterium	Beschreibung	Leitfragen zur Orientierung
Digitalisierungskompetenz	Geht mit den, durch die Digitalisierung auftretenden, Aufgaben konstruktiv um und vermittelt Wissen an Kollegen und Dritte.	<ul style="list-style-type: none"> • Welches Digitalisierungsprojekt haben sie erfolgreich umgesetzt bzw. wo haben sie erfolgreich an der Umsetzung mitgewirkt? • Wie haben sie aktiv dazu beigetragen, neue digitale Tools oder Prozesse in ihrem Arbeitsbereich im Wohnungsunternehmen zu etablieren oder zu verbessern? • Können sie ein Beispiel nennen, wie sie ihr Wissen über digitale Lösungen an Kollegen oder Mieter weitergegeben haben, um ihren Arbeitsalltag oder die Kommunikation zu erleichtern?
Dienstleistungsorientiert	Engagiert sich persönlich; tritt im Sinne des Unternehmens auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Wann sind sie über das normale Maß hinausgegangen, um die Zufriedenheit von Mietern oder Kollegen zu gewährleisten oder zu steigern? • Wie repräsentieren sie die Werte und Ziele ihres Wohnungsunternehmens in ihrem täglichen Handeln und nach außen vor den Mietern?
Empathie	Erkennt persönliche Problemlagen; hört zu; wertet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Erinnern sie sich an eine Situation, in der sie eine persönliche Problemlage eines Mieters oder eines Kollegen erkannt und darauf angemessen reagiert haben. Was genau haben sie getan? • Was unternehmen sie, wenn sie persönlich anderer Meinung sind oder das Verhalten einer Person eigentlich kritisch sehen – wie gelingt es ihnen, trotzdem empathisch zu bleiben?



AUSLOBUNGSRICHTLINIE

Nachwuchspreis der Thüringer Wohnungswirtschaft



Kriterium	Beschreibung	Leitfragen zur Orientierung
Fachliche Kompetenz	Hat überdurchschnittliche fachspezifische Kenntnisse; zeichnet sich durch bereichsübergreifendes Wissen aus; verkörpert Innovationsgeist.	<ul style="list-style-type: none"> In welchem Bereich ihres Wohnungsunternehmens haben sie überdurchschnittliche oder bereichsübergreifende Kenntnisse entwickelt, die anderen einen Mehrwert bieten? Können sie ein konkretes Beispiel für eine innovative Idee oder Herangehensweise nennen, die sie eingebracht haben und die positiven Auswirkungen auf ihre Arbeit oder das Unternehmen hatte?
Hilfsbereitschaft	Hilft Mietern und Kollegen uneigennützig.	<ul style="list-style-type: none"> Beschreiben sie eine Situation, in der sie Mietern oder Kollegen uneigennützig geholfen haben, auch wenn es nicht direkt zu ihren Kernaufgaben gehörte. Wie erkennen sie, wann jemand im Team oder in der Mieterschaft Unterstützung benötigt, und wie bieten sie diese proaktiv an?
Interkulturelle Kompetenz	Ist unvoreingenommen, neutral und offen gegenüber allen Menschen; besitzt die Fähigkeit, sich für andere Sitten und Gebräuche zu interessieren.	<ul style="list-style-type: none"> Wie beziehen sie Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen so ein, dass sie aktiv mitgestalten können? Erzählen sie von einer Begebenheit, in der sie sich für andere Sitten oder Gebräuche interessiert haben und wie dies zu einem besseren Verständnis oder einer besseren Lösung beigetragen hat.
Kommunikationsfähigkeit	Ist offen und zugewandt; hat Freude daran, auf andere Menschen zuzugehen.	<ul style="list-style-type: none"> In welcher Situation haben sie mit ihrer offenen und zugewandten Art eine schwierige Kommunikation vereinfacht oder eine positive Beziehung aufgebaut? Wie gelingt es ihnen, sich auf unterschiedliche Gesprächspartner (z. B. Mieter, Kollegen, externe Dienstleister) einzustellen und ihre Botschaften klar, verständlich und situationsgerecht zu vermitteln?
Kundenorientiertes Auftreten	Zeichnet sich durch verbindliches Auftreten aus; ist freundlich und positiv; ist auch in schwierigen Situationen sicher und lösungsorientiert.	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es ein Beispiel für eine herausfordernde Situation mit Mietern, in der sie durch ihr verbindliches und positives Auftreten eine Lösung herbeigeführt haben? Wie sorgen sie auch unter Druck dafür, dass sie freundlich und lösungsorientiert bleiben und einen professionellen Eindruck hinterlassen?
Problemlösungskompetenz	Erkennt Problemlagen selbstständig, leitet daraufhin Handlungen ab und bringt eigene Ideen ein.	<ul style="list-style-type: none"> Beschreiben sie eine Situation, in der sie selbstständig ein Problem in ihrem Arbeitsumfeld erkannt und proaktiv Schritte zur Lösung eingeleitet haben. Welche eigene Idee oder welchen neuen Ansatz haben sie kürzlich eingebracht, um eine bestehende Herausforderung in ihrem Wohnungsunternehmen zu meistern?
Teamfähigkeit	Nimmt Kritik an und kann Kritik sachlich an Teamkollegen kommunizieren; akzeptiert andere Meinungen und Leistungen; begegnet Kollegen auf Augenhöhe; zeichnet sich durch kollegiale Zusammenarbeit aus.	<ul style="list-style-type: none"> Können sie eine Situation schildern, in der sie konstruktive Kritik angenommen oder sachlich an Teamkollegen kommuniziert haben, um die Zusammenarbeit zu verbessern? Wie tragen sie aktiv dazu bei, eine Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung und kollegialen Zusammenarbeit in ihrem Team zu fördern?



AUSLOBUNGSRICHTLINIE

Nachwuchspreis der Thüringer Wohnungswirtschaft



Für das Empfehlungsschreiben des Unternehmens und die Teilnahmeerklärung gibt es auf der vtw-Homepage eine Vorlage, die zu nutzen ist.

Verfahren

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei und erfolgt freiwillig. Die Einreichung erfolgt über eine E-Mail an nachwuchspreis@vtw.de. Nach der Vorprüfung wird eine Zusammenfassung der Einreichungen für die Jurysitzung erstellt.

Für die Teilnahme ist eine unterschriebene Teilnahmeerklärung zwingend notwendig. Erst damit ist die Einreichung vollständig erfüllt und kann als Wettbewerbsbeitrag in die Prüfung eingehen.

Alle eingereichten Unterlagen sind dem vtw/ der MFA für die Prüfung und Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellung, Dokumentation, etc.) sowie eventuellen Weitergabe zur pressemedialen Darstellung des Gewinners honorar- und kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Das gilt auch für ggf. beauftragte Dienstleister, deren Namen in den Publikationen des vtw/ der MFA veröffentlicht werden. Die Abgeltung etwaiger Bildrechte ist im Innenverhältnis zu klären.

Die Jury besteht aus:

- einem Vorstandsmitglied des Verband Thür. Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.
- einem Vorstandsmitglied der Mitteldeutschen Fachakademie der Immobilienwirtschaft e.V.
- der Vorsitzenden des vtw-Fachausschusses „Berufliche Bildung, Personalentwicklung, Unternehmensführung“
- einem weiteren Fachausschussmitglied
- einem Dozenten der MFA

Bewerbungsunterlagen

Die Abgabe der Unterlagen erfolgt per E-Mail an nachwuchspreis@vtw.de oder per Upload.

Begründungen sollen sich an den dargestellten Kriterien orientieren.

Um am „Nachwuchspreis der Thüringer Wohnungswirtschaft“ teilzunehmen, muss Folgendes eingereicht werden.

o Empfehlungsschreiben

Das Unternehmen stellt in einem Empfehlungsschreiben (max. 1 DIN A4-Seite) vor, was den Bewerber besonders für das Unternehmen und/ oder die Thüringer Wohnungswirtschaft macht. Vorschlagsberechtigt sind Geschäftsführer/in oder Vorstand.

o Motivationsvideo

Der Bewerber stellt anhand eines Motivationsvideos dar, warum er prämiert werden soll. Die Videoeinreichung seitens des Bewerbers soll 2-5 Minuten lang sein.

Videoparameter:

- mind. 2, max. 5 Minuten lang
- Dateiformat: .mp4 .mpg .mov .avi o.ä.
- Auflösung: mindestens 720p (HD)
- Bildformat: 16:9

Nach dem Erhalt der Bewerbungsunterlagen versenden wir einen Link zum Upload des Motivationsvideos.

o Teilnahmeerklärung

Für die Teilnahme ist die unterschriebene Teilnahmeerklärung zwingend notwendig.

VIEL ERFOLG!